



Für das **Schuljahr 2003/2004** liegen bereits folgende Termine fest:

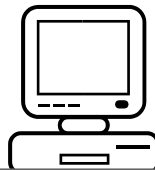
15. Oktober 2003	Fortbildung des Kollegiums (ganztägig) – 1. Teil *)
20.10.–31.10. 03	Herbstferien 2003
8. 12. (Nachm.) und 9. 12. (Vorm.)	Elternsprechtage
3. Dezember 2003	Fortbildung des Kollegiums (ganztägig) – 2. Teil *)
22.12.03–6.1.04	Weihnachtsferien 2003
13. Februar 2004 !	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
23.02.04	Rosenmontag
27., 28., 29. Februar 5., 6., 7. März 2004	Musical
3. März 2004	Fortbildung des Kollegiums (ganztägig) – 3. Teil *)
05.04.–17.04.04	Osterferien 2004
21. April 2004	Fortbildung des Kollegiums (ganztägig) – 4. Teil *)
21.05.04	Freitag nach Christi Himmelfahrt
01.06.2004	Dienstag nach Pfingsten
11.06.04	Freitag nach Fronleichnam
22.07.–04.09.04	Sommerferien 2004
06.09.04	Beginn des Schuljahres 2004/05
17.10.–30.10.04	Herbstferien 2004
24.12.04–07.01.05	Weihnachtsferien 2004
21.03.–02.04.05	Osterferien 2005

*) An den Fortbildungstagen für das Kollegium soll der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler nicht ausfallen; wir wollen ein Alternativkonzept erarbeiten!

Die Internetseite unserer Schule wird laufend aktualisiert und enthält interessante Informationen über unsere Schule. Schauen Sie doch regelmäßig hinein:

www.gymnasium-borghorst.de

e-mail: schulleitung@gymnasium-borghorst.de

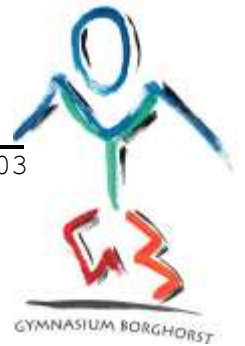


*Rück
Spiegel*

In Kürze erscheint die 2. Ausgabe des Jahrbuches unserer Schule. Wir bitten um freundliche Beachtung und um Erwerb!

RUNDBRIEF NR. 6 GYMNASIUM BORGHORST

September 2003



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern!

ich begrüße Sie alle sehr herzlich zum neuen Schuljahr 2003/04 und wünsche uns allen einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss des neuen Schuljahres. Zu Beginn möchte ich Ihnen einige Mitteilungen machen, die die schulische Arbeit betreffen.

Mit dem neuen Schuljahr können wir fünf **neue Lehrkräfte** als Verstärkung unseres Kollegiums begrüßen: Herrn Kaufmann (Musik, Deutsch), Herrn Dr. Klockgeter (Physik, Mathematik), Frau Reitzki (Latein, Erdkunde), Frau Stellflug (Biologie, Chemie, Katholische Religionslehre) und Herrn Veen (Englisch, Latein). Wir heißen unsere Neuen herzlich willkommen!

Zudem werden Frau Ostermann (Englisch, Französisch) und Herr Weller (Deutsch, Erdkunde) im Rahmen ihrer Lehramtsausbildung den vorgesehenen eigenverantwortlichen Unterricht von je 9 Stunden erteilen. Im letzten Schuljahr haben neun Lehramtsanwärter/innen diese Aufgabe erfüllt und insgesamt 81 Unterrichtsstunden erteilt. Hier wird schon ein Problem für uns offenkundig: Wir können die Differenz von 63 Stunden (über 2,5 Stellen) nicht auffangen und darum auch in diesem Schuljahr den lt. Stundentafel vorgesehenen Unterricht leider nicht ungekürzt erteilen!

Mit dem neuen Schuljahr werden 132 **Sextaner/innen** neu bei uns aufgenommen, für die 5 Klassen von je 26 bzw. 27 Schülern gebildet wurden; damit erhöht sich in der Sekundarstufe 1 die Zahl der Klassen von 28 auf 29, was ebenfalls etwa dem Bedarf von einer Lehrerstelle entspricht.

Die folgenden **Kürzungen** sind besonders schmerzlich, aber unvermeidlich: In der Jahrgangsstufe 6 muss der Politikunterricht ausfallen. In den Jahrgangsstufen 7 und 9 wird der Religionsunterricht im 1. Halbjahr entfallen und erst im 2. Hj. einsetzen. Im Wechsel damit wird der Religionsunterricht in den Jahrgangsstufen 8 und 10 voraussichtlich im 2. Hj. nicht erteilt werden können. In

vergleichbarer Weise findet in der Jahrgangsstufe 8 im 1. Hj. und in der Jahrgangsstufe 9 im 2. Hj. kein Erdkundeunterricht statt.

In allen Fälle muss auf die Regelung aufmerksam gemacht werden, dass dann die **Halbjahresnoten versetzungswirksam** sind!

Durch Erlass des Ministeriums ist festgelegt worden, dass in diesem Schuljahr die **Halbjahreszeugnisse** erst am Freitag, **13. Februar 2004**, ausgehändigt werden! Damit werden die beiden Schulhalbjahre in ihrer jeweiligen Länge angeglichen.

In den Sommerferien hat - wie von Bürgermeister F.-J. Kuß versprochen - die **PCB-Sanierung** trotz größter Haushaltprobleme der Stadt Steinfurt begonnen. Der 1. Bauabschnitt umfasst das Erdgeschoss des Klassentraktes und soll bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein. Die weiteren Bauabschnitte werden dann in 2004 bzw. 2005 zwischen den Osterferien und den Sommerferien wie geplant folgen. Die Sanierung hat natürlich **Auswirkungen** auf den Schulalltag: Klassen müssen für fünf Wochen verlegt werden; der Erdkundefachraum steht nicht zur Verfügung; vorübergehend müssen Klassen in den Uralt-Pavillons untergebracht werden, die eigentlich für Dauerunterricht nicht mehr genutzt werden. Ich halte die mit der PCB-Sanierung verbundenen Störungen für vertretbar und verantwortbar und bitte alle Beteiligten um die notwendige Geduld und Rücksichtnahme. Und es bleibt dabei: kein Unterricht muss wegen der Sanierung ausfallen!

Lernmittelfreiheit: Sehr geehrte Eltern, Sie haben es wahrscheinlich bereits registriert: Der Eigenanteil der Eltern für die Schulbücher ist deutlich angehoben worden. Grund dafür sind geänderte Vorgaben des Landes NRW: Die seit 1989 unveränderten Durchschnittsbeträge für die Beschaffung von Lernmitteln sind jetzt um 33% angehoben worden – eine Reaktion auf die Preissteigerungen bei Schulbüchern; gleichzeitig wurde der Elternanteil von 33% dieser Durchschnittsbeträge auf 45% erhöht. Aufgrund dieser neuen Rechtslage hat die Schulkonferenz am 17. Juni 2003 die Liste der von den Eltern auf eigene Kosten anzuschaffenden Lernmittel überarbeitet und angepasst (eben mit höheren Sätzen als in den Vorjahren).

Schließlich hat das Land in einem **Schulrechtsänderungsgesetz** neue Vorschriften erlassen, über die ich Sie nachfolgend informieren muss.

- *Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung gefährdet ist, und ihre Erziehungsberechtigten erhalten zum Ende des Schulhalb-*

*jahres eine **individuelle Lern- und Förderempfehlung**. Diese Empfehlungen sind nicht Bestandteil des Zeugnisses und beinhalten in der Regel schriftliche Aussagen und mündliche Erläuterungen. Auch bei Nichtversetzung werden Lern- und Förderempfehlungen gegeben, damit die Klassenwiederholung auch tatsächlich zu dem erwarteten Leistungszuwachs führt.*

- *Der **Schulformwechsel** wird in der Regel auf den Beginn des Schuljahres begrenzt. Dadurch soll eine größere Kontinuität in der Unterrichtsorganisation und in der Klassenbildung der aufnehmenden Schule gewährleistet werden. – Ein Schulformwechsel ist grundsätzlich nur bis zum Beginn der Klasse 9 möglich!*
- ***Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler**, die vom Gymnasium zur Realschule oder zur Hauptschule übergehen, werden dort auch dann in die nächsthöhere Klasse aufgenommen, wenn sie die Versetzungsbedingungen der aufnehmenden Schulform nicht erfüllen. In diesem Fall nehmen sie probeweise am Unterricht teil. Stellt die Versetzungskonferenz nach dem Probeunterricht die fehlende Eignung für die besuchte Klasse fest, ist die Jahrgangsstufe zu wiederholen. Die Entscheidung ist spätestens in der 12. Unterrichtswoche zu treffen.*

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass bei einem Schulformwechsel kein Anspruch auf eine bestimmte Schule besteht. Es empfiehlt sich, rechtzeitig und frühzeitig mit der gewünschten Schule Kontakt aufzunehmen!

- *Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, wird für die Schulen der Sekundarstufe I (Klassen 9 und 10) das Unterrichtsfach „**Praktische Philosophie**“ eingeführt. Dieses Unterrichtsfach ist, wenn es an einer Schule eingerichtet ist, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer uneingeschränkt versetzungsrelevant. – Dieser Fall trifft für das Gymnasium Borghorst zu!*
- *Eltern **volljähriger Schülerinnen und Schüler** können künftig bei gravierenden Vorkommnissen durch die Schule informiert werden.*

Mit dieser geballten Ladung neuer Informationen schließe ich diesen Rundbrief, bitte aber noch um freundlichen Beachtung der Rückseite, insbesondere des Hinweises auf unseren neuen **Rückspiegel**, dessen Erwerb ich nachdrücklich empfehlen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jufferlat